

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die
57. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Freitag, dem 25. Januar 1963

I. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

- | | |
|--|--|
| I. 1. Abgeordneter
Schmidt
(Kempten) | Welche finanziellen Auswirkungen hat die durch die mit etlichen Ländern bestehende Doppelsteuerabkommen geförderte Steuerflucht aus der Bundesrepublik auf die Bundeshaushalte der letzten Jahre gehabt? |
| I. 2. Abgeordneter
Schmidt
(Kempten) | Ist die Bundesregierung bereit, den in Frage kommenden Ländern entsprechende Änderungsverhandlungen vorzuschlagen? |
| I. 3. Abgeordneter
Schmidt
(Kempten) | Sieht die Bundesregierung gegebenenfalls einen anderen Weg, die infolge der durch die Doppelsteuerabkommen geförderten Steuerflucht vorhandene Benachteiligung der Inlandsteuerzahler zu beseitigen? |

II. Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Abgeordneter
Blachstein | Billigt die Bundesregierung, daß die Deutsche Bundespost spanische Gastarbeiter mit einem Muster-Arbeitsvertrag von mindestens einem Jahr Dauer anwirbt und diesen Arbeitern nach der Ankunft in die Bundesrepublik neue Verträge für Postfacharbeiter für vorübergehenden Bedarf vorlegt, nach denen während der ersten 30 Tage das Arbeitsverhältnis täglich und später mit einer Woche Frist gekündigt werden kann? |
|-----------------------------------|--|

III. Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen

- | | |
|---------------------------------------|--|
| III. 1. Abgeordneter
Ritzel | Teilt die Bundesregierung die Auffassung der Bundesärztekammer, wonach in der Bundesrepublik Deutschland ein erheblicher Ärzteüberschuß vorhanden sein soll? |
| III. 2. Abgeordneter
Ritzel | Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß es berechtigt ist, die Abiturienten vor der Ergreifung des Medizinstudiums zu warnen? |

Bonn, den 21. Januar 1963